

Landesgewerkschaftstag 2018 - Magdeburg, 28. September 2018

Landesgewerkschaftstag 2018 des BTB Sachsen-Anhalt



Der BTB Sachsen-Anhalt hat am 28.09.2018 seinen Landesgewerkschaftstag 2018 abgehalten und einen neuen Vorstand gewählt.



Landesgewerkschaftstag des BTB Sachsen-Anhalt am 28.09.2018

Bild: Rainer Kießling

Am 28.09.2018 fand der Landesgewerkschaftstag der Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft im öffentlichen Dienst Sachsen-Anhalt (BTB Sachsen-Anhalt) im Guericke Zentrum Magdeburg statt. Die Veranstaltung gliederte sich in einen öffentlichen Teil und einen geschlossenen Teil.

Der Landesvorsitzende, Manfred Jakobs, begrüßte die Delegierten und die Gäste mit Vertretern aus Politik, der Gewerkschaft und der Verwaltung, wie Herrn Dr. Sebastian Putz, Staatssekretär des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr (MLV) und Herrn Jörg Spanier, Präsident des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo).

In den Grußworten u.a. vom stellvertretenden dbb-Landesvorsitzenden, Kollege Ulrich Stock, wurden mahnende Worte in Richtung Politik zum Thema Ausbildung, Einkommen und technische/personelle Ausstattung der Dienststellen gesprochen. Gewohnt rhetorisch geschickt und immer sehr kurzweilig konnte Ulrich Stock die aktuelle sehr dramatische Situation des öffentlichen Dienstes in Sachsen-Anhalt insbesondere der technischen Verwaltung darstellen. „Das Land muss dringend gegensteuern, die Kollegen sind an der Belastungsgrenze“, so Ulrich Stock. Die Situation der Landesbediensteten, die aktuell von Personalabbau, Aufgabenverdichtung, Nachwuchsproblemen gekennzeichnet ist, spiegelt nun die seit 10 Jahren von den Gewerkschaften vorprognostizierte aktuelle Situation der Verwaltung wieder. „In den Dienststellen ist es nicht mehr 5 vor 12 sondern mindestens schon 12 Uhr“, so Stock weiter. Es besteht die Gefahr, dass gesetzliche Aufgaben nicht mehr in ausreichender Qualität und Aktualität erfüllt werden können. Absolut kritisch wird die aktuelle Ausbildungssituation gesehen. „Woher sollen die Kollegen kommen, wenn nicht die Ausbildung ausreichend wieder vom Land hochgefahren wird. Abwerben unter den Verwaltungen oder aus den freien Berufen ist sicherlich nicht zielführend.“, so der stellvertretende dbb-Landesvorsitzende.

Im Anschluss hielt Dr Sebastian Putz (Staatssekretär vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr) den Fachvortrag „Zukunft der technischen Verwaltung in Sachsen-Anhalt“. Die Gewerkschaft nahm gerne die wohlwollenden Worte des Staatssekretärs, dass „qualifiziertes Personal unerlässlich ist“, entgegen. Aber Dr. Putz ergänzte auch, „dass sich das lebenslanges Lernen über das gesamte Berufsleben noch beschleunigen und verstärken wird“. Das MLV ist bemüht, zeitnah gemeinsam mit Hochschulen, Gewerkschaften und Berufsverbänden Anstrengungen zur Ausbildungsgewinnung vorzunehmen und z.B. gemeinsame Auftritte bei Messen und Fachartikeln zur zukünftigen Fachkräftegewinnung vorzunehmen. Dr. Putz stellte eine Erhöhung der Ausbildungsvergütung für das technische Referendariat in Aussicht. Der technische Wandel bedeutet für die Verwaltung, dass Weichen für digital geschützte Innovationen und eine Vernetzung der logistischen Infrastruktur gestellt werden müssen. Dem demographischen Wandel sollte mit einem beschleunigten Breitbandausbau entgegen gewirkt werden. Zudem gilt es nun, Geobasis- und Geofachdaten zusammen zu führen. Infolge der ca. 700 m abzugebenden Bundesfernstraßen an die neue Bundesfernstraßenverwaltung gehen 330 hoch qualifiziertes Personal dem Land verloren. Das MLV fordert daher eine bundesweite Initiative zum Stellenübergang.

In der anschließenden Diskussion zum Fachvortrag fasste der Landesvorsitzende drei Eckpunkte zusammen mit der Bitte an den Staatssekretär, sich diesen zeitnah anzunehmen:

1. ausreichende Ausstattung (technisch und personell) der technischen Verwaltung;
2. keine weitere Outsourcing-Projekte;
3. Belegung der Ausbildung.

Am Rande des Landesgewerkschaftstags wurden folgende anwesende Mitglieder stellvertretend für alle andern zu ehrenden Jubilaren anlässlich für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt:

1. Dieter Engelmann (LFG Vermessung);
2. Norbert Heider (LFG Vermessung);
3. Steffen Henze (LFG Straßen- und Hochbau);
4. Manfred Jakobs (LFG Vermessung) und
5. Lothar Krause (LFG Straßen- und Hochbau).

Im geschlossenen Teil des Landesgewerkschaftstages am Nachmittag waren 39 Delegierte der Landesfachgruppen Straßen- und Hochbau, Vermessung und Lebensmittelchemie inkl. des Landesvorstandes geladen. Der Gewerkschaftstag nahm neben den üblichen Berichten des Vorsitzenden, der Beauftragten für Frauen und Jugendfragen, des Beauftragten für Senioren und Hinterbliebene, des Kassenwartes und der Kassenprüfer u.a. eine Satzungsänderung vor. Im Anschluss wurde der Vorstand entlastet und es fanden Neuwahlen mit folgendem Ergebnis statt:

- Vorsitzender - **Manfred Jakobs**;
- Stellvertretender Vorsitzender – **Dr. Daniel Kern**;
- Kassenführer - **Dieter Engelmann**; Vertreter: **René Henning**
- Schriftführer - **Frank Weigel**;
- Beauftragter für Frauen und Jugend - **Heike Jacobs**; Vertreterin: **Ilona Bliedtner**
- Beauftragter für Senioren - **Lutz Schleef**; Vertreter: **Lutz Dostlebe**
- Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit - **Michael Hietkamp**; Vertreter: **Volker Charnee**
- Beauftragter für Tarifangelegenheiten - **Steffen Lorenz**;

Allen neu gewählten oder im Amt bestätigten Vorstandsmitglieder herzlichen Glückwunsch. Den scheidenden bisherigen Vorstandmitglieder herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und alles Gute für die Zukunft.

Kollege Lutz Schleef von der Landesfachgruppe Straßen- und Hochbau wurde zum Ehrenmitglied im BTB Sachsen-Anhalt ernannt. Lutz Schleef war teilweise in herausgehobener Funktion innerhalb der Gewerkschaft und langjähriger Vorsitzender der Landesfachgruppe Straßen- und Hochbau. Herzlichen Glückwunsch, lieber Lutz Schleef.

Im Anschluss stellte der Kassenwart einen ausgeglichenen Haushaltsplan 2018-2023 vor, der einstimmig beschlossen wurde.

Folgendem Antrag des scheidenden Vorstandes des BTB Sachsen-Anhalt wurde mit großer Mehrheit vom Landesgewerkschaftstag angenommen:

- **Bildung einer Arbeitsgruppe mit vier Personen (je ein Mitglied jeder Landesfachgruppe und ein Mitglied des Landesvorstandes) mit der Aufgabe, bis zum 30.09.2019 die Satzungen der Landesfachgruppen zu überprüfen mit dem Schwerpunkt der Integration von Landesfachgruppen in den BTB Land Sachsen-Anhalt.**

Im Ausblick hat der wiedergewählte Landesvorsitzende angekündigt, die politischen Gespräche fortsetzen zu wollen. Hierzu wurden bereits erste Gespräche mit den Fraktionen CDU und DIE LINKE geführt. Die Gespräche sollen weiter geführt werden. Ebenfalls sollen die Gespräche in den zuständigen Ministerien wieder aufgegriffen werden.

Der nächste Landesvertretertag des BTB Sachsen-Anhalt findet satzungsbedingt als ordentlicher Gewerkschaftstag im Jahr 2023 als ganztägige Veranstaltung mit Vertretern der Politik und Wirtschaft in einem öffentlichem und in einem nichtöffentlichen Teil statt. Bei Bedarf sollen weitere außerordentliche Gewerkschaftstage stattfinden.

Neben einer kulinarischen Versorgung konnten die Mitglieder sich auch bzgl. Versorgung und Versicherung für den öffentlichen Dienst informieren. Für die Unterstützung der bb Bank für die-se Veranstaltung wird ausdrücklich bedankt.

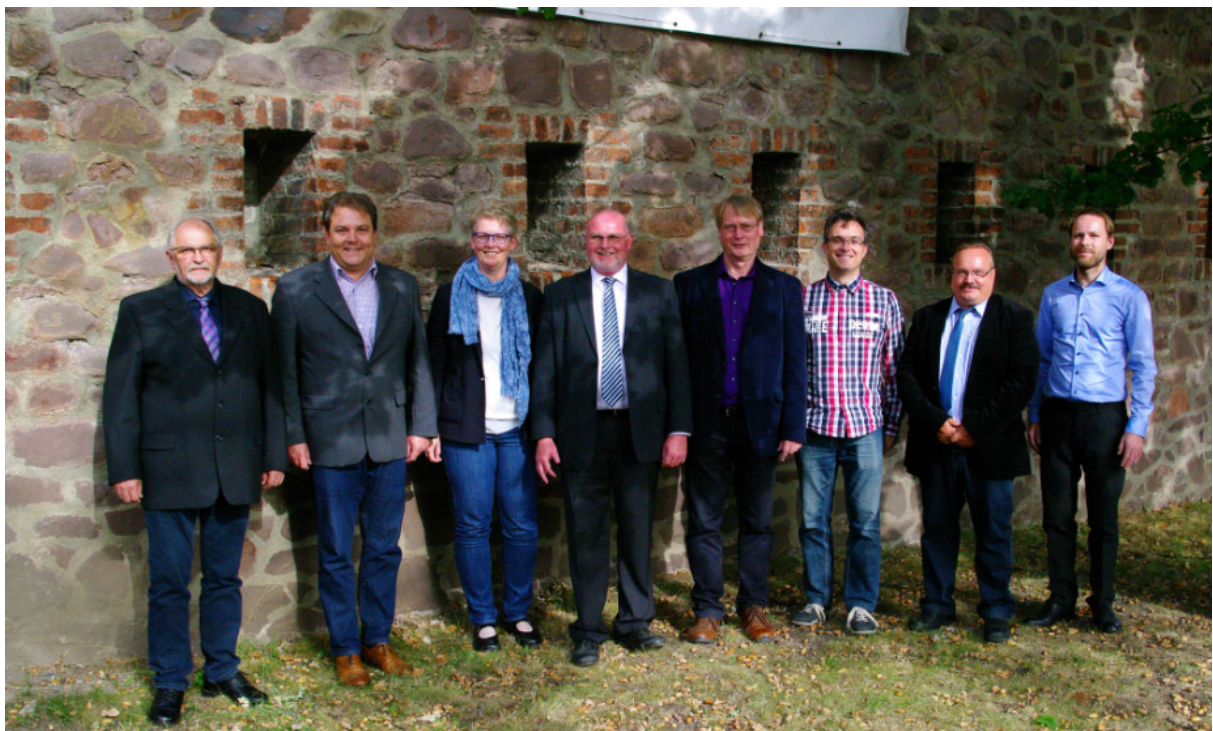
BTB Sachsen-Anhalt

Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft (Sachsen-Anhalt) im öffentlichen Dienst
BTB Sachsen-Anhalt

Bilder, Rainer Kießling:



Steffen Hornig, Landesvorsitzender des BTB Sachsen; Frank Schönborn Landesvorsitzender des BTB Thüringen; Ulrich Stock, stv. Landesvorsitzender dbb; Manfred Jakobs Landesvorsitzender BTB Sachsen-Anhalt; Dr. Sebastian Putz, Staatssekretär des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr (MLV), Jörg Spanier, Präsident des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo) (von links)



Neuer Landesvorstand des BTB Sachsen-Anhalt